

## Projekt Empowerment für Roma – EmpoR Pressemitteilung

Düsseldorf, 22. Februar 2020

### Roma als Bildungsberater

Nach wie vor schöpfen Kinder aus Roma-Familien ihre Bildungspotenziale nicht aus. Das wollen Bildungsberater, die selbst Roma sind, ändern. Sie setzen sich für eine gleichberechtigte, nachhaltige Nutzung aller Bildungschancen junger Roma ein und unterstützen deren Eltern z. B. bei der Wahrnehmung ihrer Bestimmungsrechte bei der Wahl der weiterführenden Schule. Auch bei rassistischen und antiziganistischen Anwürfen im schulischen Umfeld greifen sie vermittelnd ein.

Damit sind zwei Schwerpunkte der Qualifizierung von Bildungsberaterinnen und -beratern beschrieben, die der Internationale Kultur- und Sportverein der Roma Carmen e.V., Düsseldorf, als Teil des NRW-weiten Projekts „Empowerment für Roma - EmpoR“ durchführt.

Die zweijährige Qualifizierung wird erst Ende dieses Jahres abgeschlossen. Gleichwohl verzeichnen einige Teilnehmer schon jetzt Erfolge. So ist der Bildungsberater in Greven ein gefragter Ansprechpartner für Schulen und Roma-Eltern geworden. In Bergheim und Wuppertal haben Bildungsberater ebenfalls Konflikte zwischen Schule und Roma-Familien einvernehmlich gelöst. Mittlerweile haben weitere Kommunen in NRW Interesse an einer Zusammenarbeit mit den Bildungsberaterinnen und -beratern signalisiert.

Das Projekt „EmpoR“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) gefördert.

P. R.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

GEFÖRDERT VON

**evz**

STIFTUNG  
ERINNERUNG  
VERANTWORTUNG  
ZUKUNFT